

1. Kreisklasse D/H

TT WST/Ekern (SG) VIII : SSV Jeddelloh III
Freitag, 25.11.2022, 20:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Das war kaum zu fassen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 29:32 Sätzen trennten sich die Spieler des SSV Jeddelloh III beim Auswärtsspiel in der 1. Kreisklasse D/H am Freitagabend von TT WST/Ekern (SG) VIII. Rund 210 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Winter / van Freeden das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Die Heimmannschaft profitierte im 9. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 2 Ersatzspielern antraten. Eine starke Leistung zeigte Wilfried Lindhorst, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Winter / van Freeden über die 1:3-Niederlage gegen Latko / Latko hinweggetröstet werden mussten. Nur einen Satz verloren indes Lindhorst / Reil bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Claus / Pläßmeier und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Büssow / Wilts bekamen ihre Gegner Bruns / Votel indes beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Beim Sieg von Wilfried Lindhorst gegen Mathias Pläßmeier konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Udo Reil hatte gegen Andreas Claus hingegen bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Anschließend ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Lange mit Uwe Latko ringen musste Rainer Winter in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und wurde somit seiner Favoritenrolle am Ende dann doch noch gerecht. Das war eine ganz schön enge Kiste! Jens Büssow gelang es, Pascal Latko im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem nicht zu erwartenden 3:0-Sieg. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Lange mit Andreas Votel ringen musste Roland van Freeden, bis er seinen Kontrahenten mit 11:8, 9:11, 6:11, 13:11, 11:8 niedergerungen hatte. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Anno Wilts beim letztendlich klaren 0:3 gegen Eric Bruns. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Wilfried Lindhorst konnte Andreas Claus in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederringen und somit einen Punkt für das Team beitragen. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Lindhorst mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Einen Sieg verpasste Udo Reil bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Mathias Pläßmeier und er konnte das Match, in das er als Außenseiter gegangen war, letztendlich nicht mit einem überraschenden Erfolg abschließen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Eher wenig Gegenwehr bekam Rainer Winter derweil beim 3:0 von Pascal Latko. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Keinen Zähler beisteuern konnte Jens Büssow im Spiel gegen Uwe Latko, das 0:3 verloren ging. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Roland van Freeden seinem Gegner Eric Bruns letztlich beim 1:3 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Anno Wilts und Andreas Votel am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Winter / van Freeden waren im Doppel gegen Claus / Pläßmeier nicht zu stoppen und gewannen überzeugend mit 3:0. Beachtenswert war bei

diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team TT WST/Ekern (SG) VIII die Saison mit einem Punkteverhältnis von 1:17 bei 0 Saison-Siegen, 8 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Für die Mannschaft des SSV Jeddeloh III geht es stattdessen am 02.12.2022 gegen den SSV Gristede II nochmal um Punkte.

Statistik:

TT WST/Ekern (SG) VIII

Doppel: Winter / van Freeden 1:1, Lindhorst / Reil 1:0, Büssow / Wilts 0:1

Einzel: W. Lindhorst 2:0, U. Reil 0:2, R. Winter 2:0, J. Büssow 1:1, R. Freeden 1:1, A. Wilts 0:2

SSV Jeddeloh III

Doppel: Claus / Pläßmeier 0:2, Latko / Latko 1:0, Bruns / Votel 1:0

Einzel: A. Claus 1:1, M. Pläßmeier 1:1, P. Latko 0:2, U. Latko 1:1, E. Bruns 2:0, A. Votel 1:1